

Dieser Krieg ist die Zeit der Jugend meiner Großeltern. Ich fand sie schon alt. Sie waren immer still und sagten nichts. Dies ist auch die frühe Kindheit meiner Eltern. Mein Vater war ein 7-11-jähriger Junge in einem Dorf in der Nähe von Tambov, es gab Hunger, 4 von 8 Kindern in ihrer Familie starben an Hunger, mein Vater war der Älteste. Wie der Urgroßvater erzählte (Opa Trofim 1903-1996, der ehemalige Kommfunktionär 1936-1946), dass die Bauern von Tambow auf Deutschen warteten, um für die Gräueltaten der Roten Armee an den Bauern-Antonow-Bewegung von 1920-22 und während der Kollektivierung von 1929-32 rächen würden. Der moderne Standpunkt zu diesem Krieg unterscheidet sich heute heftig von dem sowjetischen Standard, und wir haben ihn Anfang 1990 übernommen, er enthält sowohl christliche als auch antikommunistische Erklärungen. Die Zeit ist vergangen. Er hatte keinen Hass, keine Wut, keine Antipathie gegen Deutschland oder die Deutschen. Wir bekennen Stalins Klassenkampf längst nicht mehr, er ist uns fremd, wir verstehen die Ursprünge von Hitlers Rassenkampf und wir verstehen seinen und Volks Wahnsinn. Wir verstehen die Verantwortung für die schreckliche Vergangenheit neuer Politikergenerationen und sind ihnen dankbar, dass sie sie überall an den schrecklichen Anteil der einfachen Leute erinnern - der Wahnsinn und Geistverdunklung ist längst vorbei, wir erinnern uns daran, wie es begann, das soll uns mehr nicht unnötige Bilder und Revanchiererwartungen aufwühlen, die die stumpfe blinde Wut und Unverständnis für die komplexen Ursachen der Geschichte verursachen und die Vorsehung Gottes, der mitunter mit seinem scharfen Skalpell die geistig Kranken heilt, wenn ein Mensch in seinem Wahn verharret und es tut die Gebote Gottes nicht beachten wollen. Vergib mir, wenn ich eine schmerzhaft Saite in ihrer Seele berührt habe. Ich danke Ihnen für den Text der deutschen Regierung und die Erinnerungen der Menschen von damals. Dies war eine kurze Reflexion über Ihre E-Mail.

Eine Stimme aus Tambow

Der Schreiber hat seinen Beitrag in deutscher Sprache geschrieben.